Wirtschaftsplan 2026

Bädergesellschaft
der Stadt Bergisch Gladbach mbH

A. Erfolgsplan

	Planung für das Jahr 2025 Euro		Entwicklung für das Jahr 2025 Euro		Planung für das Jahr 2026 Euro	
Umsatzerlöse	1.946.908		1.860.490		2.578.467	
Gesamtleistung		**1.946.908**		**1.860.490**		**2.578.467**
Materialaufwand	0		0		0	
Rohertrag/-verlust		**1.946.908**		**1.860.490**		**2.578.467**
Sonstige betriebliche Erträge	25.000		24.449		25.000	
Betriebsertrag		**1.971.908**		**1.884.939**		**2.603.467**
Personalaufwand	-329.034		-329.034		-385.262	
Abschreibungen ./. SoPo	-732.591		-712.591		-1.141.849	
Sonst. betr. Aufwendungen	-141.000		-141.000		-153.000	
Betriebsergebnis		**769.283**		**702.314**		**923.355**
Zinserträge	754.005		200.000		602.763	
Zinsaufwendungen	-2.195.519		-2.130.390		-2.139.382	
Finanzergebnis		**-1.441.514**		**-1.930.390**		**-1.536.619**
periodenfremde und andere neutrale Erträge, Beteiligungserträge	3.753.600		5.867.351		3.427.600	
periodenfremde und andere neutrale Aufwendungen	-6.000		-6.000		-6.000	
Neutrales Ergebnis		**3.747.600**		**5.861.351**		**3.421.600**
Zuführung in die Kapitalrücklage						
Ergebnis vor EE-Steuern		**3.075.369**		**4.633.275**		**2.808.336**
Einkommens-/Ertragsteuern	0		0		0	
Jahresüberschuß/-fehlbetrag		**3.075.369**		**4.633.275**		**2.808.336**
Ausschüttung		**0**		**0**		**0**
Bilanzergebnis		**3.075.369**		**4.633.275**		**2.808.336**

B. Finanzplan

		Euro	Euro
1.	**Inanspruchnahme liquider Mittel zum 01.01.2026**	-4.611.176	
			-4.611.176
2.	**Mittelzufluß**		
2.1	**Innenfinanzierung**		
2.11	Ergebnis des Erfolgsplanes	2.808.336	
2.12	Abschreibungen ./. Sopo	1.141.849	
2,13	Zinsabschlagsteuer aktuelles Jahr	-1.062.850	
2.14	Erstattung Zinsabschlagsteuer Vorjahr	461.202	
2.15	Verbindlichkeiten Personalaufwand	14.228	
2.16	Saldo sonstige Forderung/Verbindlichkeiten	-3.058	
			3.359.707
2.2	**Außenfinanzierung**		
2.21	Kontokorrentkredit	7.056.500	
2.22	Darlehensaufnahme	1.000.000	
			8.056.500
2.3	Summe der Innen- und Außenfinanzierung (2.1 + 2.2)		**11.416.207**
2.4	Summe aus 1. und 2.3		**6.805.032**
3.	**Mittelverwendung**		
3.1	**Investitionen**		
3.11	Investitionen	-1.035.000	
			-1.035.000
3.2	**Amortisationen, Tilgung**		
3.21	Langfristige Bankkredite	-3.265.798	
			-3.265.798
4.	**Liquidätsüberschuss /-lücke am 31.12.2026**		**2.504.234**

C. Erfolgs- und Finanzplan

A. Erfolgsplanung	Planung für die Jahre				
	2026	2027	2028	2029	2030
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Umsatzerlöse	**2.578.467**	**2.456.557**	**2.433.444**	**2.592.754**	**2.641.354**
Materialaufwand	0	0	0	0	0
Rohertrag	**2.578.467**	**2.456.557**	**2.433.444**	**2.592.754**	**2.641.354**
Sonstige betriebliche Erträge	25.000	25.000	25.000	25.000	115.000
Betriebsertrag	**2.603.467**	**2.481.557**	**2.458.444**	**2.617.754**	**2.756.354**
Personalaufwand	-385.262	-392.967	-400.827	-408.843	-417.020
Abschreibungen ./. Sopo	-1.141.849	-1.048.117	-1.116.503	-1.284.597	-1.308.785
Sonst. betr. Aufwendungen / operative Kosten Bäder GmbH	-153.000	-153.945	-154.904	-155.878	-156.866
Betriebsergebnis	**923.355**	**886.527**	**786.210**	**768.437**	**873.682**
Zinserträge	602.763	800.000	800.000	805.000	810.000
Zinsaufwendungen	-2.139.382	-2.067.816	-2.005.209	-1.967.262	-1.904.357
Finanzergebnis	**-1.536.619**	**-1.267.816**	**-1.205.209**	**-1.162.262**	**-1.094.357**
Beteiligungserträge	3.427.000	3.376.000	3.377.000	3.386.000	3.007.000
sonstige neutrale Erträge	600	600	600	600	600
periodenfremde und andere neutrale Aufwendungen	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
Neutrales Ergebnis	**3.421.600**	**3.370.600**	**3.371.600**	**3.380.600**	**3.001.600**
Zuführung in die Kapitalrücklage					
Ergebnis vor EE-Steuern	**2.808.336**	**2.989.311**	**2.952.601**	**2.986.775**	**2.780.925**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0
Jahresüberschuß/-fehlbetrag	**2.808.336**	**2.989.311**	**2.952.601**	**2.986.775**	**2.780.925**
B. Finanzplanung					
Vortrag	-4.611.176	-4.552.266	-3.629.314	-3.215.216	-2.786.775
Mittelzufluss					
Darlehensaufnahme	1.000.000	500.000	1.500.000	2.000.000	0
Abschreibungen / Sopo	1.141.849	1.048.117	1.116.503	1.284.597	1.308.785
Zinsabschlag / Kapitalertragsteuer	-1.062.850	-1.101.420	-1.101.684	-1.105.376	-1.006.734
Erstattung Zinsabschlag / Kapitalertragsteuer	461.202	1.630.601	1.062.850	1.101.420	1.101.684
Saldo Verbindlichkeiten Personalaufwand	14.228	-1.262	-8.967	-4.827	-843
Saldo sonstige Forderungen/ Verbindlichkeiten	-3.058	1.910	23.113	-15.310	-12.599
Mittelverwendung					
Investitionen	-1.035.000	-790.000	-1.700.000	-2.300.000	-950.000
Tilgungsleistungen	-3.265.798	-3.354.305	-3.430.318	-3.518.837	-3.569.860
Inanspruchnahme Kontokorrentkredit / Darlehen / Fondsmittel	**-4.552.266**	**-3.629.314**	**-3.215.216**	**-2.786.775**	**-3.135.417**
Kreditrahmen	7.056.500	7.056.500	7.056.500	7.056.500	7.056.500
freie Liquidität	2.504.234	3.427.186	3.841.284	4.269.725	3.921.083

D. Stellenplan 2026

Geschäftsführer							gesamt
		9	**8**	**7**	**6**	**5**	
Geschäftsführer	2,0						**2,0**
Verwaltung		2,0	1,0	0,5			**3,5**
Auszubildender							**0**
Altersteilzeit (Freistellungsphase)							**0**
Personal gesamt	2,0	2,0	1,0	0,5	0,0	0,0	**5,5**

E. Erläuterungen Wirtschaftsplan 2026

1. Entwicklung des Jahres 2025

Jahresergebnis

Der im November 2024 aufgestellte Wirtschaftsplan 2025 wies ein Planergebnis für das Geschäftsjahr 2025 von EUR 3.075.369 aus. Nach aktuellem Kenntnisstand wird sich das Jahresergebnis um TEUR 1.558 signifikant auf EUR 4.633.275 verbessern.

<u>Erläuterungen der einzelnen Abweichungen gegenüber dem Wirtschaftsplan</u>

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der Bädergesellschaft, die aus dem Pachtentgelt und der Dienstleistungsumlage der Bäderbetriebsgesellschaft, aus Grundstückserlösen aus der Erbpacht des alten Freibades Herrenstrunden sowie aus den Einnahmen des Wohnmobilstellplatzes bestehen, liegen leicht unter der Planung. Dies liegt maßgeblich in der zeitlich späteren Verpachtung des Mohnwegbades begründet.

Materialaufwand

Es entstand kein Aufwand für bezogene Dienstleistungen.

Sonstige betriebliche Erträge

Die betrieblichen Erträge weisen die Erlöse aus einem abgeschlossenen Sponsoringvertrag mit der BELKAW GmbH aus, welcher planmäßig über die Laufzeit aufgelöst wird.

Personalaufwand

Der Personalaufwand erreicht das Planergebnis.

Abschreibungen

Die Abschreibungen, gekürzt um die Sonderposten für Zuwendungen, haben sich unter Berücksichtigung der aktuell geltenden Abschreibungssätze und Abschreibungsmethoden nahezu planmäßig entwickelt.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind die Kosten für allgemeine Verwaltungsaufwendungen, gesellschaftliche und steuerliche Beratungskosten, Mieten für Einrichtungen sowie Kosten für Versicherungen und Wartungen etc. berücksichtigt. Die Aufwendungen liegen im Planansatz.

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis wird voraussichtlich um ca. TEUR 489 unter dem ursprünglichen Planansatz liegen. Wesentlich beeinflusst wird diese Abweichung durch die geringere Ausschüttung der Bäderfonds. Die im Geschäftsjahr erzielten Gewinne wurden nur teilweise ausgeschüttet, um zusätzliche Rendite zu erwirtschaften.

Periodenfremde und andere neutrale Erträge

Das neutrale Ergebnis wird voraussichtlich um TEUR 2.114 erheblich besser ausfallen als ursprünglich geplant. Ursächlich hierfür ist die in gleichem Maße höhere Gewinnausschüttung der BELKAW für das Jahr 2024.

Periodenfremde und andere Neutrale Aufwendungen

Unter den periodenfremden neutralen Aufwendungen wurde in der Planung ein pauschaler Posten für Kosten bzw. Endabrechnungen von Leistungen, die wirtschaftlich früheren Abrechnungsperioden zuzurechnen sind und deren Rechnungen erst im Planjahr gestellt werden, berücksichtigt.

2. Wirtschaftsplan 2026

2.1 Vorbemerkungen

Für den vorliegenden Plan wurden die Prognosen für die zukünftige Entwicklung der Umsatzerlöse / Pachterträge, der Erträge allgemein, sowie der Kosten dieser neuen Konstellation angepasst. Damit sind die Ansätze früherer Pläne überholt.

Einschränkend zu den Prognosen muss angemerkt werden, dass sowohl die Erlöse als auch die Kosten im nächsten Jahr durch viele Faktoren, wie z. B. in der zeitlichen als auch gestalterischen Durchsetzung des steuerlichen Querverbundes oder den Ausschüttungsmöglichkeiten der BELKAW, beeinflusst werden und dementsprechend einem hohen Planungsrisiko unterliegen. Hinzu kommen die anhaltenden Unsicherheiten auf den Finanzmärkten und der konjunkturellen Entwicklung, die eine Planung der Erträge der aufgelegten Bäderfonds und der Zinsentwicklung entsprechend erschweren.

2.2 Prämissen

Der vorliegende Wirtschaftsplan geht von folgenden wichtigen Prämissen aus:

- Die Bäderbetriebsgesellschaft hat die operativen Aufgaben der Bädergesellschaft übernommen. Als Pachtentgelt für die gepachteten Vermögensgegenstände bezahlt die Bäderbetriebsgesellschaft ein Pachtentgelt entsprechend Ziffer 9. des Betriebspachtvertrages.
- Die Ausschüttungen der BELKAW GmbH für die nächsten Jahre entsprechen ihrer Mittelfristplanung 2026. Die in der Planungsperiode zufließenden Einnahmen aus den im Jahr 2000 aufgelegten Bäderfonds entsprechen weitestgehend den prognostizierten Werten.
- Die den Darlehen, Kassenkrediten sowie der Pachtberechnung zugrunde liegenden Refinanzierungszinssätze entwickeln sich plangemäß konstant.
- Die bestehenden gewerbe- und körperschaftsteuerlichen Verlustvorträge der Bädergesellschaft können entsprechend der Stellungnahme vom 11. Mai 2015 der DPHG Dr. Harzem & Partner KG zur Verrechnung von Einkünften, die nach den derzeit geltenden steuerlichen Regelungen der Körperschaftsteuer sowie der Gewerbesteuer unterliegen, herangezogen werden und mindern die steuerpflichtigen Einkünfte auf Null EURO, sodass keine Ertragsteuern anfallen.
- Die geplanten Ersatzinvestitionen können zeit- und kostengerecht umgesetzt werden.
- Die Darlehensaufnahme erfolgt zur prognostizierten Zinsvereinbarung.
- Die Gesellschaft wird im Bedarfsfall die vertraglich vereinbarte Liquiditätshilfe durch den Kernhaushalt der Stadt Bergisch Gladbach in Anspruch nehmen.

2.3 Erläuterungen

2.3.1 Erläuterungen zum Erfolgsplan

Umsatzerlöse

Grundlage für die Festsetzung der Umsatzerlöse bildet das geplante Pachtentgelt der Bäderbetriebsgesellschaft in Höhe von TEUR 2.300. Weiterhin wird die Dienstleistungsumlage entsprechend des Dienstleistungsvertrages berücksichtigt. Die Umlage beinhaltet 70 % des Personalaufwandes für die bei der Bädergesellschaft angestellten Mitarbeiter. Daneben werden die Jahreserbbaupacht für das Alte Freibad Herrenstrunden ausgewiesen.

Aktivierte Eigenleistungen

Aktivierte Eigenleistungen in nennenswertem Umfang werden nicht erwartet.

Materialaufwand

Aufgrund des Übergangs des operativen Betriebs der Bäder auf die Bäderbetriebsgesellschaft fällt in der Bädergesellschaft kein Materialaufwand an.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge werden durch den abgeschlossenen Werbe- und Kooperationsvertrag mit der BELKAW GmbH geprägt. Dieser wurde zum 01.01.2019 mit einer Laufzeit von 10 Jahren abgeschlossen.

Personalaufwand

Die Personalkosten betreffen den Personalaufwand für die vier MitarbeiterInnen der Bädergesellschaft und die beiden Geschäftsführer. Für den zum neuen Geschäftsführer berufenen ehemaligen Prokuristen und kaufmännischen Leiter wird es keine direkte Nachfolge geben. Zur Entlastung

bei administrativen Tätigkeiten wird jedoch eine halbe Stelle für die kaufmännische Verwaltung geschaffen.
Für die Planung 2026 wurde daher ein insgesamt höherer Personalaufwand (TEUR 385) geplant.

Abschreibungen

Bei den Abschreibungen und den Sonderposten für Zuwendungen, die aus den Zuschüssen für das Kombibad Paffrath resultieren und entsprechend den Abschreibungen gewinnerhöhend aufgelöst werden, wurde der Ganzjahresansatz berücksichtigt. Die größten Posten bei den Abschreibungen im Wirtschaftsjahr 2026 resultieren aus den Abschreibungen auf das modernisierte Freibad im Kombibad Paffrath sowie für das Hallenbad Mohnweg. Gekürzt um die noch aktuellen Sonderposten fließen die gestiegenen Abschreibungen mit ca. TEUR 1.142 in die Erfolgsplanung ein.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurden die Kosten allgemeine Verwaltungsaufwendungen, Beratungskosten sowie Kosten für Versicherungen und Wartungen berücksichtigt. Die Grundsteuer und Grundbesitzabgaben sowie der Versicherungsaufwand werden, soweit sie die Bäderbetriebsgesellschaft betreffen, direkt weiterberechnet. Insgesamt wurden für die Bädergesellschaft sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von TEUR 141 geplant.

Zinsen und ähnliche Erträge

Entsprechend der Beurteilung durch das Fondsmanagement wurden die ordentlichen Erträge aus den Bäderfonds prognostiziert und im Rahmen der Wertentwicklung in notwendiger Höhe für das Jahr 2026 angesetzt. Bei den Erträgen aus den Fonds ist zu berücksichtigen, dass der komplette Betrag zwar in der Erfolgsplanung berücksichtigt werden muss, in der Finanzplanung jedoch nur der um die Quellensteuer geminderten Ertrag. Die Erträge werden

für die sukzessive Rückführung der Kredite und für das lfd. Tagesgeschäft verwendet.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Neben dem Zinsaufwand für die Darlehen aufgrund des Kaufs der BELKAW-Anteile sind hier die Zinsen für die langfristigen Darlehen der Bädergesellschaft und die beiden Tagesgeldkredite berücksichtigt. Die langfristigen Darlehen besitzen mit einer Ausnahme längerfristige Zinsbindungen von bis zu zehn Jahren.

Periodenfremde und andere neutrale Erträge (Beteiligungserträge)

Unter dieser Position sind die Ausschüttungen der BELKAW an die Bädergesellschaft berücksichtigt. Für das Geschäftsjahr 2025 wird die BELKAW voraussichtlich insgesamt TEUR 3.427 an die Bädergesellschaft ausschütten. Bei den Erträgen aus Beteiligung ist zu berücksichtigen, dass der komplette Betrag zwar in der Erfolgsplanung berücksichtigt werden muss, in der Finanzplanung jedoch nur der um die Quellensteuer geminderten Ertrag.

Periodenfremde und andere Neutrale Aufwendungen

Unter den periodenfremden neutralen Aufwendungen ist ein pauschaler Posten in Höhe von TEUR 6 für Kosten bzw. Endabrechnungen von Leistungen, die wirtschaftlich früheren Abrechnungsperioden zuzurechnen sind und deren Rechnungen erst im Planjahr gestellt werden, berücksichtigt.

Ertragsteuer

Aufgrund der hohen gewerbe- und körperschaftsteuerlichen Verlustvorträge fallen entsprechend der oben genannten Prämissen keine Ertragsteuern an.

2.3.2 Erläuterungen zum Finanzplan

Inanspruchnahme liquider Mittel am 01.01.2026

Der Ausweis des Vortrages entspricht der geplanten Inanspruchnahme von Kreditmitteln zum 01.01.2026.

Mittelzufluss 2026

Innenfinanzierung

Die wesentlichen Positionen der Innenfinanzierung ergeben sich aus dem Zahlenmaterial des Erfolgsplanes, korrigiert um die nicht liquiditätswirksamen Aufwendungen und Erträge. Daneben wurde der Mittelzu- und -abfluss der Zinsabschlagsteuer und des entsprechenden Solidaritätszuschlags aus den Ausschüttungen der BELKAW und den ordentlichen Erträgen aus der Fondsanlage berücksichtigt.

Außenfinanzierung

Die Außenfinanzierungsmittel werden gestellt durch zwei Kontokorrentkredite (eingeräumter Kreditrahmen T€ 7.006) bei der KSK-Köln sowie der VR Bank Bergisch Gladbach-Leverkusen.

Mit dem Wirtschaftsplan 2026 wird der Aufnahme eines Darlehens in Höhe von TEUR 1.000 zu marktüblichen Konditionen zugestimmt.

Mittelverwendung 2026

<u>Investitionen</u>

Für das Jahr 2026 sind Ersatzinvestitionen im Kombibad Paffrath in Höhe von ca. TEUR 375 vorgesehen. Insbesondere soll die sukzessive Erneuerung der raumlufttechnischen Anlagen erfolgen.

Im Freibad Milchborntal werden ein neues Sonnenschutzsegel über dem Kinderplanschbecken sowie neue Spielgeräte auf dem Spielplatz installiert. Darüber hinaus erfolgt die Sanierung des kanalisierten Bachlaufs. Die einzelnen Maßnahmen summieren sich auf ein Volumen von ca. TEUR 360.
Im Hans-Zanders-Bad erfolgen Ersatzinvestitionen in die elektrischen Installationen sowie in technische Anlagen in Höhe von ca. TEUR 400.

Amortisation Rückzahlung

Die Tilgungen, der aufgenommenen Darlehen der Bädergesellschaft betragen im Jahr 2026 TEUR 1.000. Die Tilgungen der aufgrund der BELKAW-Beteiligung aufgenommenen Darlehen betragen im Planjahr TEUR 2.265.

Freie Liquidität am 31.12.2026

Die Liquidität für das Geschäftsjahr 2026 ist unter den oben genannten Prämissen sichergestellt.